

Zürich, 19. Juni 2012

Medienmitteilung

Attraktive Wohnungen für die dritte Lebenshälfte

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) will ihre Alterssiedlung an der Helen-Keller-Strasse in Zürich-Schwamendingen ersetzen. 145 neue Kleinwohnungen sollen in dem sich im Aufschwung befindlichen Stadtteil entstehen. Aus dem Architekturwettbewerb ist das junge Team von Abraha Achermann Architekten als Sieger hervorgegangen.

Die Alterssiedlung Helen Keller liegt im Quartier Hirzenbach in Zürich-Schwamendingen inmitten eines weitläufigen Parks. Dieser grenzt an die städtische Sportanlage Heerenschürli und umschliesst auch das Gelände des benachbarten Pflegezentrums Mattenhof. Das Pflegezentrum sowie die Alterssiedlung entstanden 1974 nach den Plänen der Architekten Kunz + Götti. Zwischen 2007-2009 wurde der Mattenhof vom Architekturbüro Metron instandgesetzt und an die veränderten Bedürfnisse angepasst. Nun steht eine Erneuerung der Alterssiedlung an. Aktuell werden 89 1- bis 2.5-Zimmer-Wohnungen angeboten, die in ihren Ausmassen und im Standard jedoch nicht mehr heutigen Bedürfnissen entsprechen. Aufgrund der hohen Kosten, die eine umfassende Instandsetzung der gesamten Bausubstanz nach sich ziehen würde, hat die SAW entschieden, die Alterssiedlung an der Helen-Keller-Strasse zu erneuern. 2015 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden; je nach Etappierung wird der Neubau 2017/2018 bezugsbereit sein. Damit nimmt die SAW die Chance wahr, 145 neue 2 – 3.5-Zimmer-Wohnungen mit einem zeitgemässen Ausbaustandard für Ein- und Zweipersonenhaushalte zu schaffen. Durch das Angebot von grösseren Wohnungen werden vermehrt Paare angesprochen. Der Neubau kommt auch dem Bedürfnis nach Räumen und Begegnungszonen entgegen, die das Gemeinschaftliche fördern. In der Alterssiedlung wird neu zudem eine Kindertagesstätte eingebaut. Dieses Nebeneinander von Jung und Alt hat sich in den Augen der SAW sehr bewährt.



Aus dem vom Amt für Hochbauten durchgeführten Architekturwettbewerb ist das Projekt «GILBERTO» des jungen Architekturteams von Abraha Achermann Architekten und Kolb Landschaftsarchitektur aus Zürich als Sieger hervorgegangen. Das Siegerteam hat sich sensibel mit dem Thema Gartenstadt Schwamendingen auseinandergesetzt und die Jury überzeugt. Die Gestaltung des Grünraumes, der die vier Wohnblöcke grosszügig umgibt, bietet hohe Qualitäten für ältere Menschen, deren Aktionsradius oft auf die eigenen vier Wände und die nähere Umgebung beschränkt ist. Auch die optimal ausgearbeiteten Wohnungsgrundrisse kommen diesem Bedürfnis entgegen. Vom grössten Teil der Wohnungen ist ein mehrseitiger Ausblick auf den attraktiv gestalteten Grünraum möglich.

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW)

Die SAW wurde 1950 gegründet. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit eigener Rechtspersönlichkeit und eigener Rechnung. Organisatorisch ist sie dem Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich angegliedert. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat, bestehend aus der Vorsteherin des städtischen Gesundheits- und Umweltdepartements als Präsidentin sowie zehn weiteren, vom Stadtrat gewählten Mitgliedern. Die SAW bietet mehr als 2'000 altersgerechte Wohnungen in über 30 Siedlungen an, verknüpft mit diversen Serviceleistungen. Eine eigene Spitex und Soziale Dienste stehen bei gesundheitlichen Schwierigkeiten oder wenn z.B. Hilfe im Haushalt nötig wird zur Verfügung. Eine Hauswartung mit erweitertem Aufgabengebiet, 24-Stunden-Pikett, Wäsche-Service und Kollektiv-Versicherung für Haftpflicht und Hausrat sind weitere Angebote. Die [SAW](#) richtet ihr Angebot an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich über sechzig Jahre. Bei ihrem Einzug müssen die Mieterinnen und Mieter jedoch noch in der Lage sein, einen Haushalt selbstständig zu führen. 60% der Wohnungen werden durch Subventionen aus der Wohnbauförderung von Bund, Kanton und Stadt verbilligt. Für diese Wohnungen gelten die vom Kanton vorgeschriebenen Einkommensbeschränkungen.

Ausstellungshinweise:

- Die zehn Wettbewerbsprojekte werden im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung von Mittwoch, 20. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012 im Ausstellungsraum des Amtes für Hochbauten, Tramonthalle, Robert-Maillart-Strasse 18, 8050 Zürich präsentiert.
- Präsentation des Siegerprojekts im «trottoir», Selnastrasse 6, 8001 Zürich, Mittwoch, 20. Juni bis 1. Juli 2012 (Öffnungszeiten siehe: www.sia.ch/trottoir)